

# Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2026

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

17. und 18. März 2026 in Berlin



## Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werdung

Ruhr-Universität Bochum,  
Mgl. d. Sachverständigenrates  
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,  
Tax, Accounting, Retirement,  
WTW



## Informieren Sie sich aus erster Hand:

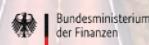
- Gesetzliche Rente
- Private AltersVorsorge
- Betriebliche AltersVorsorge

## Keynotes:



© Bundesministerium der Finanzen / Photothek

Parlamentarischer  
Staatssekretär,  
Bundesmin. d. Finanzen



Michael Schröder



Dr. Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,  
CDU



## Große politische Diskussionsrunde



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutscher  
bAV-Preis  
2026



Informationen unter  
[deutscher-bav-preis.de](http://deutscher-bav-preis.de)

Ihre Moderatoren:



**Prof. Dr. Martin Werdung**  
Ruhr-Universität Bochum,  
Mgl. d. Sachverständigenrates  
d. Bundesregierung



**Dr. Michael Karst**  
Managing Director, Leiter Legal,  
Tax, Accounting, Retirement,  
WTW



Keynotes:



**Dr. Carsten Linnemann**  
MdB, Generalsekretär,  
CDU



**Michael Schröder**

© Bundesministerium der Finanzen /  
Photothek

Parlamentarischer  
Staatssekretär,  
Bundesmin. d. Finanzen



Ihre weiteren ExpertenInnen:



**Rene Penzler**  
Co-Head of Investment  
Solutions, DWS



**Jörg Asmussen**  
Hauptgeschäftsf.,  
Geschäftsf. Mgl. d.  
Präsidiums, GDV



**Michael Staudt**  
Ltr. Personal Services,  
DFS



**Oliver Wibbe**  
Geschäftsf.,  
SPS Germany GmbH



The Power of Possibility



**Alexander Gunkel**  
Mgl. d. Hauptgeschäftsf.,  
BDA



**Lars Golatka**  
Vorstandsmgl. R+V Gruppe,  
R+V



**Julia Wiens**  
© BaFin/Matthias Sandmann  
Exekutivdirektorin,  
BaFin



**Hanne Borst**  
Head of Retirement  
Germany, WTW



**Hanna Sitzler**  
Senior Project Director, Dow



**Dr. Peter Schwark**  
Sprecher,  
DIA



DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR ALTERSVORSORGE



**Jonathan Hopf**  
Senior Coverage Specialits,  
DWS





# Große rentenpolitische Diskussionsrunde:



**Marc Biadacz**

MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



**Annika Klose**

MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



**Sarah Vollath**

MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



**Ulrike Schielke-Ziesing**

MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD



**Prof. Dr. Armin Grau**

MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



## Grußwort:

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



der **27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge**<sup>2026</sup> findet etwa ein Jahr nach der Bundestagswahl statt, mit der Besonderheit, dass in dieser Legislaturperiode auch über den Umgang mit der vielfach diskutierten und resümierten **Demographiefalle** zu befinden ist - sind wir doch endlich an der Schwelle angelangt, wo die Babyboomer in Rente gehen!

Wir wissen alle, es gibt für die Politik lediglich 5 Stellschrauben:

- **Geringere Rentenhöhe**  
-> „will kein Rentner“
- **Höhere Rentenbeiträge**  
-> „wollen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmer“
- **Erhöhung des Renteneintrittsalters**  
-> „wollen wenige Arbeitnehmer, aber...“
- **Erhöhung d. Zuschüsse aus Bundesmitteln**  
-> „wollen alle Betroffenen, aber keine langfristige Lösung“
- **Erweiterung des Versichertengenreises**  
-> „es fehlt der politische Wille und Widerstand d. Betroffenen“

Natürlich wird die Regierung nichts ausschließen und daher auch über **allgemeine Steuererhöhungen** nachdenken. Eine weitere Anpassung der Umsatzsteuer wäre dabei durchaus denkbar.

Die Aufgabe ist gewaltig, die Zeit begrenzt: Bis Mitte 2026 hat die **neu eingesetzte Rentenkommission** nun Zeit, Vorschläge für die künftige Alterssicherung zu erarbeiten. Mit unserem Moderator **Professor Martin Werding** und unserer Referentin **Dr. Monika Queisser** haben wir gleich zwei wichtige Mitglieder dieser Kommission an Bord.

Wünschenswert wäre die Erschaffung eines neuen Rentensystems - quasi auf der grünen Wiese! Doch fehlt der Politik weder der Mut hierzu, noch der Mut zu anderen merklichen Innovationen!?

Die Private und die betriebliche AltersVorsorge sollen gestärkt werden! **Aktiv-Rente** und **Frühstart-Rente** sind im Kommen! Reicht dies aus? Wahrscheinlich nicht!

Was tun? Wohin geht die Reise? -> Der kommende **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** legt den Finger in die Wunden und erörtert mit Ihnen mögliche Lösungsszenarien.

Das äußerst erfolgreiche Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** wird moderiert von **Professor Dr. Martin Werding** (Mgl d. Sachverständigenrates) und **Dr. Michael Karst**, (WTW).

Viele Top-Experten und -Expertinnen stehen Ihnen auf dem nächsten **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **große politische Diskussionsrunde** mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen wird diesen einmaligen Kongress für den Altersvorsorgemarkt abrunden.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung!** Es lohnt sich.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und nutzen Sie noch Ihren besten **Frühbucherrabatt**.

Mit den besten Wünschen für ein erholsames und inspirierendes Weihnachtsfest!

**Hartmut Löw**  
Geschäftsf. Partner, MCC

# Grußworte:

## Sehr geehrte Damen und Herren,



bei Gesprächen über die **Alterssicherungspolitik** trifft man derzeit viele alte Bekannte: die Halbtelini, die Mütterrente und eine **Stärkung der Betriebsrenten**. Aber es gibt auch einige neue Namen: die Aktivrente oder die Frühstartrente. Spannung herrscht, welche Rahmenbedingungen Bundesregierung und Bundestag am Ende für die **ergänzende, private Altersvorsorge** beschließen und ob sie sich in dieser Legislaturperiode noch auf weitere, grundlegendere **Reformen der gesetzlichen Rente** verständigen werden. Im Hintergrund lugt bei allen Diskussionen ein langjähriger, ungebeterter Gast herum: der **demografische Alterungsprozess**, dessen Anwesenheit sich immer weniger ignorieren lässt.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge<sup>2026</sup>** werden diese Themen und alle derzeit offenen Fragen von vielen Seiten beleuchtet und intensiv diskutiert – mit hochrangigen Sprecherinnen und Sprechern aus allen Säulen der Alterssicherung. Parallel dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zur Reform der privaten Vorsorge vorangetrieben: Gelingt hier ein **Neustart nach Riester**? Wichtig ist auch, wie sich die betriebliche Altersversorgung nach den jüngsten Änderungen entwickelt: Ergibt sich nun die seit Langem angestrebte, größere Verbreitung von Betriebsrenten, etwa auf Basis des **Sozialpartnermodells**? Wird es insgesamt gelingen, die ergänzende Altersvorsorge **verbindlicher, einfacher und renditestärker** zu machen, wie es der Sachverständigenrat Wirtschaft seit Langem fordert?

Wichtig ist hierfür, ob die **Reformkommission** für die gesetzliche Rentenversicherung wie angekündigt bis zum Sommer zu greifbaren Ergebnissen kommt. In den nächsten zwei Jahren steigt der Beitragssatz zur Rente sprunghaft an, und die Summe der Sozialversicherungsbeiträge wird langsam, aber sicher auf 45% der beitragspflichtigen Einkommen zugehen. Haben jüngere Versicherte dann überhaupt noch die nötigen Mittel für zusätzliche Vorsorge?

Wie immer bietet die Alterssicherung reichlich **Diskussionsstoff für den 27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge!** Hören Sie dazu politisch Verantwortliche, Wissenschaftler, Anbieter, Berater sowie weitere Stakeholder und tauschen Sie sich mit ihnen und untereinander aus.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 17./18. März in Berlin!

Ihr

**Prof. Dr. Martin Werdung**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

## Sehr geehrte Damen und Herren,



der „**Herbst der Reformen**“ ist in der Rentenpolitik angekommen. Nach der Verabschiedung des Rentenpakets mit Aktivrente und des BRSG II stehen **Frühstartrente, Reform der privaten Altersvorsorge und eine Rentenkommission mit ambitionierten Zeitplänen** auf der Agenda. Die Frage „Wie geht es mit der Altersversorgung weiter?“ steht angesichts der anstehenden Babyboomeruhestandswelle immer stärker im Fokus der Öffentlichkeit.

Diese Initiativen berühren die Systematik der Altersvorsorge insgesamt und erfordern eine Einordnung, was die bAV in diesem Umfeld künftig leisten kann und welchen Impact neue Anforderungen wie z. B. die **EU-Entgeltransparenzrichtlinie** im nächsten Jahr haben werden.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge<sup>2026</sup>** im Zuge eines Refreshs des Veranstaltungskonzepts auch all diese Themen rund um die bAV auf und diskutieren aktuelle Fragen.

Die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem die bAV-Projekte vorgestellt werden, in denen Unternehmen bereits heute vorbildliche betriebliche Altersversorgungslösungen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge<sup>2026</sup>** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge<sup>2026</sup>**.

**Dr. Michael Karst**

Managing Director, Leiter Legal,  
Tax, Accounting, Retirement, wtw

## Sammeln Sie Bildungszeit!

MCC ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**.

Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 705 Bildungsminuten gutgeschrieben.  
Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an [mcc@mcc-seminare.de](mailto:mcc@mcc-seminare.de).



# Themen:

- **Politik, GRV und Kapitalmarkt**  
– **Die Weichenstellungen bis 2035**  
„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist“
- **Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz**  
„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“
- **GRV und bAV im Arbeitsmarkt**  
– **Fairness, Kosten und Anreize**  
„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“
- **Vorsorge-Architektur 2026**  
– **Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung**  
„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“
- **Versicherungslogik vs. Fondslogik**  
– **Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?**  
„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“
- **Digitalisierung & Umsetzung**  
– **Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung**  
„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“
- **Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen**
- **Innovative Praxisbeispiele in der bAV**  
– **Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**  
„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“
- **Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit**  
„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“
- **Große politische Diskussionsrunde**  
Reformrealität 2026: Was ist machbar? Was ist finanzierbar? Was ist generationengerecht?

8:00h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast, „Meet &amp; Greet“



9:00h

**WiW** Wirtschaftswissenschaft  
Ruhr-Universität Bochum**Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden****Prof. Dr. Martin Werding**, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum**Dr. Michael Karst**, Managing Director Retirement, Leiter Legal/Tax/Accounting, wtw**wtw****Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035**

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanziertbar ist“

**Keynote**

9:10h

**Prioritäten der Bundesregierung in der Alterssicherung****Michael Schrodi**, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge (pAV)
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Aktiv-Rente
- Frühstartrente



9:30h

**Fragen an den Parl. Staatssekretär**

9:35h

**Rentenpolitik in unsicheren Zeiten****Prof. Dr. Martin Werding**

- Wachstumsschwäche und geopolitische Unsicherheiten
- Entwicklungen von Arbeitsmarkt und Demografie
- Aktuelle Pläne der Bundesregierung und geplante Rentenkommission

9:45h

**Kapitalmarkttrends und ihre Folgen für die Altersvorsorge****Dr. Martin Moryson**, Global Head of Economics, DWS**DWS**

- Aktuelle makroökonomische Rahmenbedingungen: Realzinsen, Inflation, Wachstum bis 2036
- Geopolitische Risiken und ihre Relevanz für langfristige Kapitalmärkte
- Wechselwirkungen zwischen Demografie, Kapitalmarkt und Vorsorgesystemen

10:00h

**Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung****Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung
- Individuelle Ebene mit einem Thema



10:20h

**Fragen an die Referentin**

## Keynote

10:25h



## Weichenstellungen für eine generationengerechte Vorsorge

**Dr. Carsten Linnemann**, MdB, Generalsekretär, CDU

- Aktuelle Herausforderungen und langfristige Leitlinien



10:45h

Diskussionsrunde:  
Jung gegen Alt – Wie lässt sich der Konflikt lösen?**Dr. Carsten Linnemann****Prof. Dr. Martin Werdung**

11:00h

## Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



## Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz

„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“

11:30h

Deutschland im internationalen Vergleich:  
Was Altersvorsorgesysteme erfolgreich macht**Dr. Monika Queisser**, Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD

- Leistungsniveau der GRV im internationalen Kontext
- Regelungen zum Renteneintrittsalter
- Kapitalgedeckte Systeme weltweit: Erfolgsfaktoren & Fehlschläge
- Gender Pension Gaps in allen drei Säulen



11:50h

Nationale Umsetzung: Produktaufsicht, DORA  
und Grenzen regulatorischer Steuerung**Julia Wiens**, Exekutivdirektorin, BaFin

- DORA & Cyberresilienz: Anforderungen an Versicherer/Pensionskassen
- Wohlverhalten/Kundennutzen von Lebensversicherungen
- BaFin-Sicht auf Kapitalanlagerisikomanagement



12:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Europa, Regulierung und nationale Verantwortung  
– Wie viel Harmonisierung braucht die Vorsorge?Dr. Monika  
QueisserJulia  
Wiens

Dr. Peter Schwark

Sprecher, DIA  
 DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR ALTERSVOORSORGE

Moderation: Dr. Michael Karst

## GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize

„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“

12:30h



### Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitgeberperspektive

**Alexander Gunkel**, Mgl. d. Hauptgeschäfts, BDA

- Alterssicherung: Demografische Herausforderung bewältigen
- GRV: Von tauglichen und untauglichen Reformoptionen
- 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz: Neuer Schwung für die bAV?
- Aktivrente: Ein neuer Anreiz zum längeren Arbeiten



12:45h



### Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitnehmerperspektive

**Ingo Schäfer**, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, DGB

- GRV gute Absicherung unvermeidlich heute wie morgen
- Gute Betriebsrenten für alle Beschäftigten – Gemeinsam verantwortet und finanziert
- Verantwortung der Sozialpartner und politische Vorgaben
- Langes arbeiten ohne sozialen Kahlschlag



13:00h

## DISKUSSIONSRUNDE: Verantwortungsverteilung in GRV & bAV: Was sollen Staat, Arbeitgeber und Beschäftigte leisten?



Alexander  
Gunkel



Ingo  
Schäfer



Moderation: Prof. Dr. Martin Werdung und Dr. Michael Karst

13:10h

## Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



### Europäische Transformation: Eine Frage der Dringlichkeit



Europa soll sein in den vergangenen Jahrzehnten erreichtes Wohlstands niveau halten. Dafür ist ein tiefgreifender Wandel erforderlich. Es gilt, Finanzierungslücken in der europäischen Transformation zu schließen. Investitionen zu ermöglichen. Mehr Dynamik zu entfalten. Wir bei der DWS wollen dazu beitragen, privates Kapital zu mobilisieren, um Europa fit für die Zukunft zu machen.

Erfahren Sie mehr auf [DWS.com](http://DWS.com)

Investitionen unterliegen Risiken. Wichtige Hinweise: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen. © 2025 DWS International GmbH, Stand: 02/25. CRC: 09431\_10



nur die richtige  
Lösung zählt.

**Experten und Lösungen:** Aktuare und Business-Analysten beraten seit über 25 Jahren im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie weiterer sozialen Sicherungssysteme.

Zusätzlich werden umfangreiche IT-Lösungen angeboten: beispielsweise eine **GGF-Beratung, Arbeitgeberportal, Arbeitnehmerberatung bis hin zu umfassenden Systemen über alle Sparten sowie Einzelkomponenten** für den Verbraucher.

Aktuell wird ein **Transparenzportal** für Deutschland ausgerollt. Das Ziel ist, Überblick über Versorgungssituationen in allen Bereichen und Lebensphasen zu schaffen, Handlungsbedarf zu erkennen und eine Aufwandsindikation zu erhalten.



Als WTW (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen.

## Vorsorge-Architektur 2026

### – Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung

„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“

14:05h



#### Arbeitskraftabsicherung in der bAV: ein internationales Konzept öffnet neue Wege im deutschen Markt

**Siegfried Hischke**, Head of Sales Employee Benefits Germany, Swiss Life

- Mind the gap: Erwerbsminderung in der GRV
- Finanzielle Absicherung bei BU und Tod: Vom Newcomer zum nationalen Standard!?
- Betriebliche Einkommenssicherung: einfach, planbar und flexibel



14:20h



#### Die sprunghafte Alterung der Gesellschaft: Chancen für Anbieter und Vermittler von Vorsorgeprodukten

**Maximilian Beck**, Vorstandsvors., IDEAL Lebensversicherung a.G.

- Die Generation Babyboomer
- Neuer Fokus auf alte Zielgruppe
- Herausforderungen und Lösungsansätze



14:35h



#### Lebensversicherung 2026+: Wie Skalierung durch Sicherheit, Rendite und Beratung in der Breite funktionieren

**Uli Rothaufe**, Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

- Marktumfeld
- Rendite vs. Sicherheit – Das neue Chancen-/Risikoprofil
- Einfachheit, Service und Beratung als Differenzierungsmerkmal
- Erwartungen 2026+



14:50h



#### Märkte im Übergang: Megatrends, KI, Gold – Was 2026 wirklich treibt

**Rene Penzler**, Co-Head of Investment Solutions, DWS

**Jonathan Hopf**, Senior Coverage Specialits, DWS



- Aktuelle Markttrends: KI-Boom und Goldrallye
- Chancen und Risiken im momentanen Marktumfeld
- Diversifikation als Schlüssel zur Risikosteuerung



15:10h

#### DISKUSSIONSRUNDE: Vorsorge 2026 im Übergang: Wie baut man robuste Produkte zwischen KI-Boom, Goldrallye und Sicherheitsbedarf?



**Maximilian Beck**  
**IDEAL**  
Versicherung



**Siegfried Hischke**  
**SwissLife**  
Global Solutions



**Uli Rothaufe**  
**GENERALI**



**Rene Penzler**  
**DWS**



**Jonathan Hopf**  
**DWS**

Moderation: Dr. Michael Karst

## Versicherungslogik vs. Fondslogik – Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt? „Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“

15:25h



GDV

### Den Lebensstandard im Alter wirksam sichern – Der Beitrag von Versicherern zur Rente

**Jörg Asmussen**, Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

- Die Rente muss über alle drei Säulen gestärkt werden
  - Mehr Kapitaldeckung ist alternativlos
- Eine lebenslange Absicherung ist für große Teile der Bevölkerung wichtig
- Im Versichertenkollektiv werden Risiken verteilt – Zum Besten des Einzelnen
- Rendite und Sicherheit sind kein Widerspruch

15:40h



### Fondssicht 2026: Effizienz, Transparenz und Kapitalmarktnähe als Renditetreiber

**Thomas Richter**, Hauptgeschäftsf., BVI

- Langfristiger Nutzen der Kapitalmarktbeteiligung
- Kosteneffizienz & Transparenz als Wettbewerbsvorteil
- Fondsbasierter Vorsorge im Zusammenspiel mit GRV, Aktiv- & Frühstartrente
- Weniger Garantie, mehr Netto

.BVI

15:55h

## DISKUSSIONSRUNDE: Versicherung oder Fonds? Effizienz, Transparenz und Netto-Rendite im Praxistest

Jörg  
Asmussen

GDV

Thomas  
Richter

.BVI

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

16:05h

## Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



## Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung „Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“

16:35h



### Digitale Beratung in der Altersvorsorge

**Johannes Hoffmann**, Ltr. Produktmanagement Vorsorge, Vermögen und digitale Lösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Chancen für Kunden, Vertriebspartner und Anbieter
- Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten
- Ausblick



Die R+V Versicherung mit Hauptsitz in Wiesbaden ist bundesweit einer der größten Anbieter für die betriebliche Vorsorge. Neben den klassischen bAV-Durchführungswegen zählen auch Zeitwertkonten, das Sozialpartnermodell sowie Lösungen für die betriebliche Krankenversicherung (bKV) zum Produktpool. Die R+V gehört darüber hinaus zu den führenden Anbietern betrieblicher Absicherung über branchenweite Versorgungswerke. Dazu zählen unter anderem das ChemieVersorgungswerk, das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, die MetallRente und die KlinkRente.

16:50h



**Mehr Lebensjahre, mehr Systemrisiko:  
Altersvorsorge im demografischen Umbruch**

**Martin Gattung**, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

- Längere Rentenbezugszeiten und ein steigender Altenquotient verschieben Risiken zulasten künftiger Generationen.
- Bestehende politische Ansätze bleiben inkrementell und adressieren die strukturelle Dimension des Wandels nicht.
- Versicherer, bAV und Beratung gewinnen an Bedeutung durch lebenslange Leistungen, hybride Modelle und neue Biografiekonzepte.

**Aeiforia**  
Vorsorge. Einfach. Besser.

17:05h



**Day One Readiness für Frühstart-Rente  
& Altersvorsorgedepot**

**Oliver Wibbe**, Geschäftsf., SPS Germany GmbH

- Effizientes Meldewesen as a Service (MaaS)
- Wettbewerbsvorteile sichern durch schnelles Go-to-Market
- Compliance by Design
- Standardisierung | Skalierung | Automatisierung

**SPS**  
The Power of Possibility

17:20h



**Altersvorsorgeberatung alleine genügt nicht!**

**Michael Littig**, Vorstand, teckpro AG

- Einordnung in die gesamte soziale Sicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanung
- Qualität und Haftung – Mysteryshopping der BAFIN
- KI und Multiagentenmanagement: Potentiale und Risiken

**teckpro**  
Anbietergesellschaft

17:35h **DISKUSSIONSRUNDE: Von der DRÜ zur Entscheidung  
– Wie digitale Daten die Vorsorge wirklich verbessern**



**Johannes Hoffmann**  
Union Investment



**Martin Gattung**  
**Aeiforia**  
Vorsorge. Einfach. Besser.



**Oliver Wibbe**  
**SPS**  
The Power of Possibility



**Michael Littig**  
**teckpro**  
Anbietergesellschaft

**Moderation: Dr. Michael Karst**

17:55h **Ende des ersten Kongressstages**

**Wer Babyboomer ignoriert,  
lässt Geld liegen.**

**Ihr Schlüssel zu  
mehr Geschäft**

**IDEAL**  
Versicherung



**SPS**  
The Power of Possibility

**Weltweit führendes technologiebasiertes  
Outsourcing-/Transformationsunternehmen**

# Verleihung des 13. Deutschen-bAV Preises

– am 1. Kongresstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.



## UNSERE MEDIENPARTNER:

**finanzwelt**  
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

**personal.  
magazin**

**dpn**  
DEUTSCHE PENSIONS & INVESTIMENTNACHRICHTEN

**versicherungs  
magazin**

**proontra**

**Versicherungs  
wirtschaft**

 **Pfefferminzia**

**COMP & BEN**  
DAS ONLINEDMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet &amp; Greet“

9:00h

**Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden****Prof. Dr. Martin Werding****WW** WirtschaftsWissenschaft Ruhr-Universität Bochum**Dr. Michael Karst****wtw**

## Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen

9:10h

**Klarheit + Digitalisierung + X = erfolgreiche bAV  
Was konkret getan werden muss, um bAV zu verbreiten****Beate Petry**, Vorstandsvors., BASF Pensionskasse**BASF**  
We create chemistry

9:30h

**Qualitative Anforderungen an die Verbreitung von bAV-Perspektive eines branchenübergreifenden Versorgungswerks****Hansjörg Müllerleile**, Geschäftsf., Metallrente

- Ratio eines branchenübergreifenden Versorgungswerks
- Erfolgsfaktor nachhaltige Leistungsfähigkeit
- Kommunikation und Vertrauen

**MetallRente**

9:50h

**Notwendig oder kann das weg? SPM & Zeitwertkonten zwischen Hype, Haftung und echter Wirkung****Lars Golatka**, Vorstandsmgl. R+V Gruppe

- Realitätscheck Bedarf: Demografie, Fachkräftemangel, flexible Erwerbsbiografien – Was SPM und Zeitwertkonten messbar lösen und wo Grenzen/Hype liegen
- SPM im Praxistest: Tariflich gesteuerte Zielrente, kollektive Kapitalanlage, echte Haftungsentlastung; Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Zeitwertkonten, die wirken: Lebensphasen-Flexibilität, Business Case für Arbeitgeber, Erfolgshebel und Abgrenzung zu Alternativen

**R+V**

10:10h

**Entgelttransparenz, Gender pension gap und bAV-Systeme****Hanne Borst**, Head of Retirement Germany, WTW

- Rolle von bAV und anderen Benefits in der Entgelttransparenzdebatte
- Risiken einer Pay only-Betrachtung bei der Entgelttransparenz
- Bürokratieaufbau durch ein neues Entgelttransparenzgesetz?
- Wie kann man den Gender pension gap wirksam verringern?

**wtw**

**Vorsorge- und  
Finanzlösungen seit  
über 165 Jahren**

Employee-Benefits-Lösungen für Altersvorsorge, Lebens- und Risikoversicherung und Gesundheit. Flexibel, modular konzipiert und auf die Bedürfnisse von Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten.

So sind die Mitarbeitenden abgesichert und können ihr Leben finanziell selbstbestimmt gestalten.

[www.swisslife-global.com](http://www.swisslife-global.com) | Siegfried Hischke | T: +352 691 264 124 | [siegfried.hischke@swisslife.com](mailto:siegfried.hischke@swisslife.com)

**SwissLife**  
Global Solutions

10:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Vom Produktdesign zur wirklichen Teilnahme  
– Was erfolgreiche bAV-Projekte auszeichnet**



Beate  
Petry  
**BASF**  
We create chemistry



Hansjörg  
Müllerleile  
**MetallRente**



Lars  
Golatka  
**R+V**



Hanne  
Borst  
**wtw**

Moderation: Dr. Michael Karst

**Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**

„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“

10:50h



**Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**

**Dr. Michael Karst**

10:55h



**Auch in Zukunft sicher landen  
– Kommunikation der neuen betrieblichen Altersversorgung**

**Michael Staudt**, Ltr. Personal Services, DFS Deutsche Flugsicherung

- Grundidee der neuen DFS-Versorgung
- Medienvielfalt als Kernelement
- Das richtige Timing
- Lessens Learned



11:10h



**Wir haben nicht nur einen guten Pan, sondern gleich vier:  
Der neue Dow Pension Plan**

**Hanna Sitzler**, Senior Project Director, Dow

- Teamwork in der bAV
- Konzept und Implementierung
- Vier Bausteine für Vorsorge und Sicherheit



11:25h



**Ein Jahr Sozialpartnermodell in Tochtergesellschaften des Deutsche Bank Konzerns – Ein Erfahrungsbericht**

**Sabine Payne**, Head of Benefits Deutschland, Deutsche Bank AG

- Das Sozialpartnermodell in der Deutschen Bank
- Zentrale Erfolgsfaktoren bei der Einführung und Umsetzung des Sozialpartnermodells
- Fazit und weitere Entwicklung nach erstmaliger Einführung



## 11:40h bAV-PreisträgerInnen 2026 – Diskussionsrunde

Treten Sie mit den PreisträgernInnen des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben.

Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden?

Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.



Moderation: Dr. Michael Karst

12:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



## Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit

„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“

12:30h



### Was Verbraucher wirklich überzeugt: Preis-Leistung, Klarheit, Nutzwert

**Hermann-Josef Tenhagen**, Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

- Informationsbedürfnisse und Stolpersteine
- Preis-Leistung & Transparenz als Hauptkriterien
- Aktiv-/Frühstartrente aus Verbrauchersicht
- Digitale Tools, die Entscheidungen erleichtern

**Finanztip**

12:45h



### Beratung 2026: Zwischen Regulierung, Digitalisierung und Verbraucheranspruch

**Michael Heinz**, Präsident, BVK

- Qualität & Reputation im Regulierungsumfeld
- Effiziente Beratungsprozesse trotz Bürokratie



13:00h

## DISKUSSIONSRUNDE: Wie gewinnt man Vertrauen? Was Bürger in der Altersvorsorge wirklich brauchen



**Hermann-Josef Tenhagen**

**Finanztip**



**Michael Heinz**

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

13:15h **RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**  
**Reformrealität 2026: Stabilität, Gerechtigkeit und Generationenfairness**  
**– Was ist politisch machbar?**



**Sarah Vollath**  
MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



**Annika Klose**  
MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



**Prof. Dr. Armin Grau**  
MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



**Marc Biadacz**  
MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



**Ulrike Schielke-Ziesing**  
MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AfD



**DIE LINKE.**

Moderation: **Prof. Dr. Martin Werdung**

14:15h

**Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**



15:15h

**Ende des Kongresses**

**.BVI**

Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene. Wir setzen uns gegenüber Politik und Regulatoren für eine sinnvolle Regulierung des Fondsgeschäfts und für faire Wettbewerbsbedingungen ein. Die BVI-Mitglieder verwalten über 4.800 Milliarden Euro Anlagekapital u. a. für Privatanleger, Versicherer und Altersvorsorgeeinrichtungen. Die Fondswirtschaft ist der größte Verwalter von Altersvorsorgekapital in Deutschland. Mehr Informationen zum BVI und zu aktuellen Positionen der Fondsbranche finden Sie unter [www.bvi.de](http://www.bvi.de).

**Wir. Können. Zukunft.  
Seit 70 Jahren.**

**Union Investment**

Aus Geld Zukunft machen

**COMP & BEN**

by **Personalwirtschaft**

[www.compbenmagazin.de](http://www.compbenmagazin.de)

„COMP & BEN“ ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation & Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP & BEN“ den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begreift Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.



**Pfefferminzia Newsletter**

Von Montags bis Freitags frische News aus der Versicherungsbranche – Jetzt anmelden!



**Für kluge Entscheidungen.**

dpn – das Fachmagazin für institutionelle Investoren

Jetzt kostenlos abonnieren: [www.dpn-online.com](http://www.dpn-online.com)

**dpn**  
DEUTSCHE PENSIONS- & INVESTIMENTNACHRICHTEN

## Anmeldung zum 27. MCC-Kongress

# Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

**Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

### Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

**Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zum **\*Sonderpreis** von **€ 995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

### Teilnahmegebühr Präsenz:

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.) Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken u. kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.995,-**

**\*Sonderpreis: € 995,-** (zzgl. gesetzl. USt.) pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind – der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch Onlineteilnahme.

### Teilnahmegebühr Online:

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.) Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt pro Person: **€ 1.395,-**

### Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Andernfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

**Buy 2 – Get 3!** Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

**Bitte beachten Sie:** Sie können am Kongress nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Kongress gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 17. Februar 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 17. Februar 2026 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetproviderInnen oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

### Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 17. und 18. März 2026 im

**DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm**

Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Telefon: +49 30 21270

Zimmerpreis: € 199,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

### Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

### Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite [www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/](http://www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/).

1  
Titel, Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

2  
Titel, Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

3  
Titel, Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift u. Firmenstempel \_\_\_\_\_

## Weitere Informationen und Anmeldung unter:

**MCC - The Communication Company**

**Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren**

**Telefon: +49 (0)2421 12177-0**

**Telefax: +49 (0)2421 12177-27**

**E-Mail: [mcc@mcc-seminare.de](mailto:mcc@mcc-seminare.de)**

**Web: [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)**



Find us on Facebook!  
[www.facebook.com/MCCseminare](http://www.facebook.com/MCCseminare)

Beste Bildung für den Vertrieb.  
Die Versicherungswirtschaft

2026

**gut beraten**  
Zertifizierter Bildungsdienstleister

MCC -  
Management Center of Competence

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.  
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.**